



## Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg  
Signatur: Amb. 8. 857

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

24 Stunden ohne alle Entschädigung auf dem Bahnhof stehen lassen; bei längerer Zeit ist für den Tag 6 fr. zu zahlen.

Zur Beförderung des Gepäcks sind von der Bahnverwaltung eigene Kofferträger (innerhalb des Bahnhofs) angestellt. Sie erhalten:

für das Bringen des Gepäcks von der Bahn bis an den Omnibus, Fiaker oder bis in die Gepäck-Expedition ohne Unterschied der Stückzahl . . . 6 fr.,

für Beförderung des Gepäcks zur Stadt:

Handgepäck . . . . . 6 "

ein Koffer . . . . . 12 "

Gepäck über 1 Centner . . . 36 "

(je nach Gewicht und Entfernung.)

Sonst dienen auch Packträger (s. d. S. 6) zur Beförderung des Gepäcks.

Außer genannten beiden Hauptbahnen findet sich an der Westseite der Stadt, in der Vorstadt Gostenhof die Nürnberg-Fürther oder Ludwigs-Eisenbahn, auf welcher in jeder Stunde einmal hinunter und heraufgefahren wird; von hier ab um die volle Stunde, von Fürth herauf um die halbe. Im Sommer früh 6<sup>1/2</sup> Uhr bis abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im Winter früh 7<sup>1/2</sup> bis 7<sup>1/2</sup> abends. Die Preise sind 6, 9 und 12 fr. Diese Eisenbahn war die erste, welche in Deutschland gebaut wurde und besteht schon seit 1835.

### Telegraphen-Bureau und Post.

Ersteres befindet sich: Hauptbureau am Markt neben der Frauenkirche, (S<sup>a</sup>)\*) Zweigstation am Bahnhof. (D<sup>4</sup>)

\*) Die nun öfter vorkommenden, in Klammern gestellte Zahlen und römische Buchstaben beziehen sich auf den Plan der Stadt.